



12 /13 Bericht und Antrag an den Einwohnerrat



betreffend

Sanierung Rasenspielfeld Rossmoos

Bauabrechnung Einbau Kunststoffrasen; Bruttokredit CHF 1'660'000.00

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1 Einleitung

An der Sitzung des Einwohnerrates vom 8. Februar 2011 wurde der Bericht und Antrag 2/11 Sanierung Rasenspielfeld Rossmoos, Einbau Kunststoffrasen, mit einem Bruttokredit von CHF 1'660'000.00 (Preisstand Baukostenindex vom 01.10.2010) genehmigt.

Mit dem ersten Teil Tiefbauarbeiten, das heisst Abbruch-, Aushub- und Entwässerungsarbeiten wurde am 26. April 2011 begonnen und die Kiesfundation des Kunststoffrasenfeldes auf die Sommerferien abgeschlossen.

Somit konnte der grosse Kiesplatz während des Sommers den Badegästen des Schwimmbades Mooshüsli und den Beachsoccer-Gästen zur Verfügung gestellt werden.

Am 24. August 2011 begann der zweite Teil der Tiefbauarbeiten mit dem Beginn der Abschluss- und Belagsarbeiten, Sitzstufen und Bewässerungsanlage um das Spielfeld. Anfang Oktober wurde der Drainsphalbelag als Untergrund für das Spielfeld eingebaut und am 3. Oktober 2011 wurden die neuen Beleuchtungsmasten mittels Hubschrauber versetzt.

Ab Mitte Oktober 2011 begannen die eigentlichen Kunststoffrasen-Einbauarbeiten mit der Gummigranulat-Dämpfungsschicht und dem verfüllten Kunststoffrasen mit Sand und grünem TPE-Granulat.

Kurz vor Winterbeginn am 5. Dezember 2011 fand die Abnahme und Spielfreigabe des Kunststoffrasenspielfeldes statt.

Die offizielle Kunststoffrasenplatz-Eröffnung mit dem Fussballspiel zwischen dem FC Emmenbrücke und dem SC Emmen wurde auf den Frühling am Samstag, den 12. Mai 2012, verlegt.

2 Benutzung Kunststoffrasen

Der Kunststoffrasen hat sich sehr gut bewährt. Durch den Kunststoffrasen konnten viele Trainings und Wettspiele trotz nasser Witterung durchgeführt werden. Dank der hohen Qualität des gewählten Produktes ist die Akzeptanz der Vereine und Sportler sehr hoch. Die Belegung des Kunststoffrasens durch die beiden einheimischen Vereine liegt bei je 50% SC Emmen und FC Emmenbrücke. Die Absprachen funktionieren sehr gut.

Die Vorteile des Kunststoffrasens:

- Immer bespielbar (dank der Schneefräse, sogar wenn es geschneit hat, siehe Fotos Seite 4)
- Weniger Unterhalt nötig
- Immer ebenes Spielfeld
- Immer gleiche Spielbedingungen (Qualität)
- Spielfeldmarkierung immer vorhanden (längs und quer)

Nachfolgend die Statements vom FC Emmenbrücke und SC Emmen:

FC Emmenbrücke:

Der neue Kunststoffrasen ist für beide Vereine mehr als nur Gold wert.

Er bringt nicht nur für den Trainings- sondern vor allem auch für den Spielbetrieb enorme Vorteile. Man denke nur an die Vorrunde 2012 mit dem schlechten Wochenend-Wetter. Basis ist eine gute Koordination mit den beiden Vereinen SCE und FCE, um bei Problemen eine Lösung zu finden. Beide Vereine haben einen regen Austausch und funktionieren gut miteinander. So wird in der Vor- wie auch in der Rückrunde immer auch ein Wochenend-Plan ausgearbeitet, damit die beiden Vereine auch gut planen können. Noch optimaler wäre natürlich noch ein zweiter Kunststoffrasen beim Grus-Platz, der in diesem Zustand nicht mehr viel zu gebrauchen ist. Für beide Fussballclubs wäre es eine riesige Bereicherung und auch eine grosse Beruhigung für den ganzen Trainings- und Spielbetrieb.

Der FC Emmenbrücke dankt der Gemeinde Emmen und vor allem auch sämtlichen Mitarbeitern vom Sportamt für die sehr gute Zusammenarbeit.

Mit den besten Grüßen

Urs Aregger, Vize und Spiko FC Emmenbrücke

SC Emmen:

Für den SC Emmen bedeutet der Kunststoffrasen vor allem eine hervorragende Trainings- und Spielmöglichkeit. Für die Mannschaften, welche den Kunststoffrasen benutzen, bietet dieser Gelegenheit, unter konstanten und gleichbleibenden Platzverhältnissen auch bei schlechter Witterung auf hohem Niveau zu trainieren. Gleichzeitig kann so insbesondere bei schlechten Wetterverhältnissen der Trainings- und Spielbetrieb nach Plan und ohne grössere Verschiebungen durchgeführt werden. Auch können durch die Benutzung des Kunststoffrasens während der Saison die Rasenplätze auf der Feldbreite geschont werden. Während der Vorbereitungszeit (Januar-März und Juli/August) können wir dank dem Kunststoffrasen unseren Teams geregelte Trainingsbedingungen in der Vorbereitungsphase garantieren.

Einzig negativer Punkt ist, dass die Zuschauer bei Spielen auf dem Kunststoffrasen das Clublokal auf der Feldbreite weniger besuchen. Das Clublokal ist bei uns der Ort, wo man sich vor oder nach einem Match trifft. Zudem ist es eine nicht zu unterschätzende Einnahmequelle für den Verein.

Zusammenfassend können wir jedoch sagen, dass wir froh und dankbar sind für die Erstellung des Kunststoffrasenfeldes.

Mit besten Grüßen

Martin Dürig, Präsident SC Emmen

Aus Sicht des Bereichs Sport konnte dank dem Kunststoffrasen die sehr angespannte Situation bei den Trainings- und Wettspielmöglichkeiten entschärft werden.

Sommerbetrieb 2012



Winterbetrieb 2013 Vorbereiten für das Training



3 Kostenvergleich zwischen Botschaft und Bauabrechnung

Die Bauabrechnung schliesst im Vergleich zur bewilligten Kreditsumme von Fr. 1'660'000.00 mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 46'604.05 ab. Die detaillierte Bauabrechnung des Landschaftsarchitekten dové plan ag liegt in der Beilage.

BKP	Bezeichnung	Summe KV	Abrechnung
1	Erschliessungsleitungen, Wasserleitung	15'000.00	8'110.50
401	Erdarbeiten, Tiefbau, Umgebungsarbeiten	750'000.00	775'589.75
422	Ballfang und Einfriedung	85'000.00	89'105.00
423	Sportgeräte: Einbaugeräte und mobile Ausstattung	53'000.00	26'749.20
	423.03 Unterhaltsgeräte für wöchentlichen Gebrauch	5'000.00	31'691.75
424	Sportflächen, Kunststoffrasen	450'000.00	417'232.15
443	Beleuchtung Aussenanlage: Rasenspielfeld	80'000.00	78'206.65
445	Benetzungsanlage: Bewässerung Unterflorsystem	60'000.00	60'514.25
491	Honorar Landschaftsarchitekt Vorprojekt u. Bauprojekt	27'000.00	23'394.50
	Fachplaner Vorprojekt, Bodenanalyse, Geometer	11'000.00	6'444.50
	Honorar Landschaftsarch. Baubewilligung, Ausführung	70'000.00	65'137.40
	Fachplaner Ausführungsphase	6'000.00	3'965.70
51	Bewilligung, Gebühren, Wasseranschluss	20'000.00	17'263.50
52	Muster, Vervielfältigungen, Dokumentationen	8'000.00	5'478.30
	Bauherrenleistungen, Versicherungen, usw.	5'000.00	4'512.80
	Reserve, Unvorhergesehenes	15'000.00	0.00
Total	Aussenanlage inkl. MWST 8%	1'660'000.00	1'613'395.95

Kostenbilanz

Bewilligter Kredit

vom 08. Februar 2011 (Baukostenindex Stand 01.10.2010)

Fr. 1'660'000.00

Bauabrechnung vom 21.12.2012

Fr. 1'613'395.95

Total Kostenunterschreitung

(zuzüglich Subvention Sportförderung Fr. 80'000.00)

Fr. 46'604.05

Mehr-/ Minderkosten

BKP 423 Minderkosten Sportgeräte: Da der FC Emmenbrücke und der SC Emmen direkte Rückerstattungen von bis 40% von der Sportförderung (Swisslos) erhalten und sich bei der Beschaffung der Geräte auch finanziell beteiligt haben, konnten die Kosten sehr tief gehalten werden.

BKP 423.03 Mehrkosten Unterhaltsgeräte: Für den optimalen Unterhalt der Anlage wurde ein Laubbläser und eine Schneeschleuder mit Frontanbau zum Traktor gekauft.

Kostenunterschreitung

Die Kostenunterschreitung beträgt 2.8% des gesamten Kostenvoranschlages und liegt innerhalb der KV-Genauigkeit von +/- 10%. Laufende Optimierungen während der Planungs- und Ausführungsphase trugen zur Einhaltung des bewilligten Kostenrahmens bei.

Sportförderung

Am 31. Mai 2011 hat die Gemeinde Emmen von der Sportförderung (Swisslos) eine Subventionszusicherung für den Bau eines Kunststoffrasenfeldes erhalten. Am 12. Dezember 2012 wurde die Bauabrechnung an die Sportförderung eingereicht und so erwarten wir in nächster Zeit einen Betrag von Fr. 80'000.00.

4 Aufträge an einheimisches Gewerbe und Dienstleistungsbetriebe

Insgesamt konnten ca. 29% der Aufträge an einheimisches Gewerbe und Dienstleistungsunternehmen erteilt werden, u.a. Anliker AG; Tiefbau, Friedli AG; Sanitär, Schriber AG; Elektroinstallationen, Emch+Berger WSB AG; Ingenieur und Geometer. Vergaben an nicht einheimische Firmen sind Spezialisten auf Arbeiten im Kunststoffrasenbau. Alle Aufträge wurden unter Einhaltung des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen vergeben.

5 Antrag

Gestützt auf den Bericht unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohnerrat folgenden Antrag:

- Genehmigung der vorliegenden Bauabrechnung betreffend die Sanierung des Rasenspielfeldes Rossmoos.

Emmenbrücke, 20. Februar 2013

Für den Gemeinderat:

Rolf Born
Gemeindepräsident

Patrick Vogel
Gemeindeschreiber

Beilage: Detaillierte Bauabrechnung Fa. dove plan ag vom 14.01.2013